

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	06.12.2018

Maßnahmen auf dem Von-Sandt-Platz

Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung vom 18.11.2018 - AN/1202/2018

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, auf dem Spielplatz Von-Sandt-Platz in Deutz nachstehende Maßnahmen vorzunehmen:

1. Aufstellen der Spielplatzschilder an allen Eingängen des Platzes. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schilder nicht ausschließlich auf den Platz mit Spielgeräten hinweisen, sondern so aufgestellt sind, dass auch an den Eingängen im nördlichen Grünanlagenbereich erkennbar ist, dass die gesamte Fläche ein Spielplatz ist.
2. Tägliche Reinigung des Spielplatzes, mindestens in den warmen Monaten.
3. Einbeziehen des Areals in tägliche Kontrollgänge des Ordnungsdienstes, gerade in den Abendstunden, um Lautstärke, Vermüllung etc. zu kontrollieren.
4. (geä.) Das Beleuchtungskonzept der gesamten Anlage auf dem Platz ist zu überarbeiten und die Planung vor Umsetzung er Bezirksvertretung vorzulegen.

Antwort der Verwaltung:

zu 1.:

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird kurzfristig alle Eingänge der Anlage mit Spielplatzschildern versehen.

Antwort zu 2. und 3. von der AWB:

Bereits Ende 2017 kam es zu einer Meldung zum Von-Sandt-Platz. Folgende Maßnahmen zur Abhilfe wurden daraufhin im Dezember 2017 von uns angestoßen:

- a. Verstärkte Kontrollen unserer Gruppenleiter mit dem Ziel einen Reinigungsschwerpunkt auf die Grünanlage und den Spielplatz zu legen.
- b. Unsere Öffentlichkeitsarbeit wird sich zur Schüleraufklärung mit dem Hans-Böckler-Berufskolleg in Verbindung setzen und Vorschläge unterbreiten, wie das Abfallverhalten der Schüler positiv beeinflusst werden kann.

Aktuell bedeutet dies, dass der Von-Sandt-Platz von Mo. – Fr. täglich kontrolliert und nach Bedarf gereinigt wird. In KW 46 wurde der Platz beispielsweise drei Mal gereinigt, während der Sommermonate wurde des Öfteren auch täglich gereinigt. Durch die Intensivierung unserer Kontrollen ist aufgefallen, dass der Platz regelmäßig von Obdachlosen zum Übernachten aufgesucht wird. Auch hierdurch kommt es häufig zu einem erhöhten Müllaufkommen. Eine häufigere Reinigung ist dann nur am

Wochenende und an Feiertagen möglich.

Unser angebotenes Beratungsangebot an die Schule wurde im März von der Schulleitung abgelehnt. Darin heißt es auszugsweise:

„... unsere Außenstelle ist eine Schule, die täglich und blockweise wechselnde Schüler beherbergt, die oft auch nur ein Jahr bleiben. Die Schüler wohnen nicht im Umfeld, oft nicht einmal in Köln, da wir als Berufsschulstandort auch für den Bergischen Kreis, die Eifel und bis nach Aachen tätig sind.

Daher ist bei unseren Schülern keine Identifikation mit der Schulumgebung vorhanden. Aber auch unser Schulgelände hat mit Müllaufkommen zu kämpfen, das aber weniger durch die eigenen Schüler, als durch den Durchgangsverkehr zwischen Bahnhof und Deutzer Freiheit verursacht wird, oder des Nachts über den Zaun geworfen wird.

Ihr Beratungsangebot passt daher leider nicht zu unserer Schülerschaft. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihren Anstrengungen um ein sauberes Köln. ...“

Unser Vorschlag zur Verbesserung der Situation wäre den Platz mit in die Picknickreinigung (Samstag, Sonntag und an Feiertagen – 1. April bis 15. Oktober) aufzunehmen. Wetterbedingt, insbesondere durch die nun anstehende Kälte sollte das Müllaufkommen rückläufig werden, weswegen wir die Aufnahme in die täglich, wetterunabhängige Reinigung zunächst nicht für notwendig halten. Demnach werden wir zur Sommersaison mit den zusätzlichen Reinigungen am Wochenende starten.

zu 4.:

Der Platz ist eine Grünanlage und wird somit selbst nicht beleuchtet. Die Beleuchtung erfolgt über den angrenzenden Straßenraum.